



Abteilung Handball - Jahresbericht 2020/2021

Handballer im Lockdown

Wie die meisten anderen Sportler auch waren die Handballer der TSF noch im Sommer letzten Jahres guten Mutes, die Saison 2020/21 einigermaßen normal spielen zu können. Nach einer ambitionierten Vorbereitung unter einem ausgeklügelten Sicherheitskonzept in der Halle Glemsaue gab's auch den geplanten Saisonstart. Aber nach wenigen Spielen war Schluss: die Saison wurde mit dem zweiten Lockdown abgebrochen. Seither gibt es bis zur Erstellung dieses Berichts keine Spiele mehr, weder im Jugend- noch im Aktivenbereich.

Spieler*innen, Eltern und Trainer, Ehrenamtler, Sponsoren und Fans – alle, die mit dem Ditzinger Handball in irgendeiner Weise verbunden sind, waren von den Absagen betroffen!

ONLINE Training

So überbrücken seither einzelne aktive und Jugendmannschaften den Lockdown mit Onlinetraining von zu Hause aus. Im Jugendbereich wurde die hallenfreie Zeit im zweiten Halbjahr dennoch genutzt, um das **neue Kinderhandball-Konzept** fertig zu stellen und die Jugendtrainer damit vertraut zu machen. Mit einem neuen Jugendkoordinator soll das Konzept in der kommenden Saison nachhaltig umgesetzt werden.

Zudem konzentrieren sich die Handballer derzeit eher auf die Organisation des Jubiläumswochenendes zum 75-jährigen Bestehen der Handballabteilung, erste Schritte zum Feschdles-Wochenende sind eingeleitet. Aber ob es überhaupt stattfinden kann? ...das steht ebenfalls noch in den Sternen.

Eine Saison zum Abhaken also?

Unter handballerischen und sportlichen Gesichtspunkten sicherlich, vor allem weil man ja den Schwung der vier Meisterschafts-Erfolge aus der Saison 2019/2020 nicht mitnehmen konnte. Das, was unseren Sport ausmacht, hat in diesem Jahr nahezu komplett gefehlt!

Dennoch sind die Handballer in Ditzingen und Umgebung zu spüren: zum Beispiel mit der **Teilnahme am Lebenslauf 2020 und der internen Lauf-Challenge 2021, mit dem Online-Adventskalender und der Jugend-Nikolausaktion, sowie der Unterstützung von Blutspendeaktionen, Nachbarschaftshilfen**, die sehr gut angenommen wurden.

Im Februar hat der Handballverband Württemberg endgültig bekannt gegeben, dass die Spielrunde abgebrochen ist. Die Vereine sollen die Vorbereitung der neuen Saison in Angriff nehmen, was wir bereits umsetzen.

Back to Play?

Was bleibt, ist die Erkenntnis, dass wir nicht immer alles unter Kontrolle haben, aber mit Hoffnung und dem Blick nach vorne trotzdem positiv in die Zukunft sehen.

Auf ein Wiedersehen in der Halle Glemsaue!